

Zimmerbrand

- Fahrlässigkeit ruft Feuerwehr auf Plan -

Nienburg, Lk. Nienburg (Nds). Am Samstag wurde die Feuerwehr Nienburg um kurz vor 19:00 h zu einem Zimmerbrand in den Mühlenhorsweg gerufen. In einem Wohnhaus hatte eine Bewohnerin in ihrer Wohnung im Erdgeschoss Kleidung in Brand gesteckt. Schnell war das gesamte Gebäude verqualmt. Ein Mitarbeiter des Theaters hatte von dem Geschehen mitbekommen. Dieser nahm einen Eimer Wasser und begab sich zu dem Objekt. Zusammen mit Mitbewohnern des Hauses traten diese die Eingangstür ein und löschten das Feuer. Während den eben genannten Maßnahmen wurde die Feuerwehr alarmiert.

Während der Anfahrt wurde ein bestätigtes Feuer gemeldet. Da nicht ganz klar war, ob noch weitere Personen in Gefahr sind, erhöhte die Leitstelle die Alarmstufe.

Beim Eintreffen war das Feuer bereits gelöscht. Eine Person musste von den Einsatzkräften aus der betroffenen Wohnung gerettet werden. Der städtische Mitarbeiter wurde vom Rettungsdienst, der mit zwei Rettungswagen und einem Notarzt vor Ort war, auf eine Rauchgasvergiftung untersucht – konnte aber noch vor Ort entlassen werden. Die Bewohnerin wurde vorsichtshalber in ein Krankenhaus verbracht.

Die Feuerwehr, die mit 23 Einsatzkräften und fünf Fahrzeugen angerückt war, kontrollierte die Wohnung und belüftete das Gebäude. Anschließend konnten die Bewohner wieder in ihre Wohnungen.

Text: Marc Henkel, Foto: Christin Bruhnke

